

NACHRICHTEN

AUS ALLER WELT

Israel: Der Schweizer Botschafter besucht die Arabischen Beduinen-Städte Abu Gosch und Rahat

Die Schweizer Freunde des Kinderdorfs Kiriath Yearim unweit von Jerusalem unterstützen seit 1951 sozial schwache Kinder in Israel und steuern zu Dialogprojekten für die israelischen und arabischen Bevölkerungsgruppen bei. Das Schweizer Kinderdorf ist unmittelbar bei der arabischen Stadt Abu Gosch gelegen. Nun lud der Bürgermeister von Abu Gosch, Herr Issa Jaber, zu einem gemeinsamen orientalischen Abendessen ein: Das Ziel des Treffens war die Vertiefung der bestehenden Beziehungen zwischen den benachbarten Gemeinden Abu Gosch und Kiriath Yearim und die Erörterung weiterer Möglichkeiten der bereits erfolgreichen Zusammenarbeit beim gemeinsamen Gespräch. Teil am Gespräch nahmen der Schweizer Botschafter in Israel, Herr Jean-Daniel Ruch, der Gründer und Leiter des Trust of Programs (Partner von Kiriath Yearim vor Ort) Herr Farid Abu Gosh, der Präsident von Kiriath Yearim Schweiz, Herr Amir Bernstein, der Vertreter des Vorstandes von Kiriath Yearim Schweiz, Herr Dr. Francis Lang, der Schulleiter des Schweizer Kinderdorfs, Herr Meno Har Sinai und der Kiriath-Yearim-Projektbeauftragte in Israel, Herr Dr. Victor Weiss.

Neben den jüdischen Kindern im Kinderdorf werden ebenso arabische Kinder durch das von Farid Abu Gosh geleitete Trust-Programm gefördert und sozial integriert. Zentrum dieser Aktivitäten sind die Orte Ramle und Lod sowie die Beduinen-Stadt Rahat. Dort waren vor kurzem der Schweizer Botschafter in Begleitung seiner Frau sowie des Vertreters der Schweizer Freunde von Kiriath Yearim zu Besuch und verschafften sich einen Eindruck von den sozialpädagogischen Aktivitäten vor Ort.

Empfangen wurde die Delegation vom stellvertretenden Bürgermeister und Vorsteher des Erziehungsdepartements, Amer Alhozayel, im Kulturzentrum von Rahat. Voller Stolz erklärte er den Anwesenden die Geschichte sowie die Entwicklungspläne seiner Stadt. Das erst 1972 gegründete Rahat mit seinen gut 60 000 Einwohnern beeindruckt durch schnelles Wachstum, einen Anteil an Jugendlichen von über 70 Prozent und eine rasante Zunahme an industriellen Arbeitsplätzen, wodurch die Arbeitslosigkeit von über 30 Prozent in den letzten Jahren mehr als halbiert werden konnte.

Fortsetzung auf Seite II



Rund um den Tisch in Abu Gosch (v.l.n.r.): Amir B., Francis L., Meno H-S., Issa J., Jean-Daniel R., Farid A-G., Victor W., Mali W. und Aline T.



Im Gästesaal der Scheichfamilie (von links nach rechts): Brigitte Alhozayel, Amer Alhozayel, Nabil Hag Yassin, Victor Weiss, Farid Abu Gosh, Marie und Jean-Daniel Ruch, Scheich Ahmed, Yvonne und Rina Alhozayel, Ali Alhozayel und Scheich Hamad Alhozayel.

Fortsetzung von Seite I

Anschliessend bekamen die Besucher Gelegenheit, einen Workshop für Beduinen-Mütter zu besuchen, der den jungen Frauen Informationen in Sachen Pflege, Erziehung und Förderung ihrer Kinder vermittelt und sie zu Mentorinnen für andere Mütter ausbildet.

Nach Beendigung ihres Rundgangs wurden die Gäste aus der Schweiz von den Söhnen des verstorbenen Scheichs Alhozayel in deren Residenz eingeladen. Dort führte sie der eine von ihnen, Scheich Ahmed, in die eindrucksvolle Geschichte seiner Familie wie auch der örtlichen Beduinen-Stämme ein, die sich bis in die Anfänge des Islams zurückverfolgen lässt.

Zum Schluss seiner Ausführungen wartete der Scheich mit der überraschenden Mitteilung auf, dass zwei seiner Söhne mit Schweizerinnen verheiratet seien, die sie anlässlich längerer Aufenthalte in unserem Land kennengelernt hätten. Kein Wunder, konnten die freundschaftlichen Gespräche bei traditionellen Beduinengerichten danach zum Teil auf Schweizerdeutsch weitergeführt werden.

DR. VICTOR WEISS, ASD-DELEGIERTER UND PROJEKTBEAUFTRAGTER KIRIAT YEARIM IN ISRAEL

Liban: À la recherche de fossiles de poissons

Par une belle journée de début mai, un bon groupe de membres du club «Les Amis de la Suisse» a participé à une fort sympathique journée à la recherche de fossiles de poissons dans la carrière de Hakel, située dans les hauteurs surplombant le port de Byblos. Pierre Abi Saad, scientifique passionné par ces gisements extraordinaires de pierre calcaire et dont la famille est propriétaire du terrain, nous expliqua d'abord l'histoire géologique de la région. Il nous raconta ensuite comment son grand-père découvrit ce gisement et nous démontra les modes et les techniques d'extraction. Munis de pics et de marteaux, tous purent ensuite se mettre à la recherche de poissons fossilisés. Après une matinée de dur labeur où chacun tenta sa chance

Israel: Schweizer Know-how für Jerusalemer Schüler

Seit Jahren fördert die Jerusalem Foundation Jugendaustausch zwischen der Schweiz und Jerusalem. In diesem Jahr konnte eine ganz besondere Initiative gefördert werden.

In der Woche vom 23. bis zum 27. April 2017 besuchten 30 Schülerinnen des Jerusalemer Pelech-Gymnasium die Stadt Genf. Ziel war, drei Tage in der Europäischen Organisation für Kernforschung (CERN) zu verbringen. Die Teilnehmerinnen wurden aufgrund ihrer wissenschaftlichen Begabung ausgewählt und bereiteten sich mit zusätzlichen Schulstunden und Physikvorlesungen intensiv auf den Besuch vor.

Im Programm war auch ein Stadtbesuch mit Synagoge und dem jüdischen Friedhof, um etwas über die Geschichte der jüdischen Gemeinde Genf und der Juden in der Schweiz zu lernen.

Der Besuch in CERN begann mit einer Vorlesung über Partikelphysik. Darauf folgte ein Rundgang durch das CMS, dem



Teilchenreaktor hundert Meter unter der Erdoberfläche. Tags darauf setzten sich die Schülerinnen mit Partikelbeschleunigung und -erkennung auseinander. Weiteren Vorlesungen folgte eine Einführung zu

ATLAS, einem weiteren Teilchendetektor und -beschleuniger. Der Globus der Wissenschaft und Innovation, das Besucherzentrum der CERN, war auch Teil des reichhaltigen Programmes.

Die Jerusalem Foundation freut sich, an diesem Projekt mitgewirkt zu haben und dadurch die Beteiligung von Frauen in der Wissenschaft zu fördern.

www.jerusalemfoundation.org

pour trouver la perle rare, Pierre nous montra quelques très beaux spécimens dans sa boutique-musée «Mémoire du Temps» située dans le vieux souk de Byblos et décerna des certificats d'authenticité aux heureux découvreurs. Notre ambassadeur François Barras fut le plus chanceux, et heureusement puisque c'était là sa dernière sortie avec le club suisse avant son départ à la retraite ! Un copieux mezza de poissons dans un des restaurants de la côte clôtura cette magnifique sortie.

Si vous avez un jour l'occasion de visiter la région et d'aller à la découverte de ces gisements que les paléontologues qualifient d'exceptionnels, n'hésitez surtout pas à frapper à la porte de la famille Abi Saad, car l'accueil y est vraiment chaleureux et amical! ASTRID FISCHER

Nordische und Baltische Staaten: Mobile Erfassung biometrischer Daten

- Helsinki: 10./11. 4.2018
- Kopenhagen: 17./18. 4.2018
- Oslo: 24./25. 4.2018

Wenn Sie von der Möglichkeit der mobilen Datenerfassung für einen neuen Pass und/oder Identitätskarte in Helsinki, Kopenhagen oder Oslo Gebrauch machen möchten, so müssen Sie sich bis spätestens 31. Januar 2018 beim Regionalen Konsularcenter in Stockholm melden (wenn möglich per E-Mail an stokon@eda.admin.ch). Die nötigen Informationen zum Registrieren des Onlineantrags, zur Terminvereinbarung und zur Banküberweisung werden Ihnen nach Eingang Ihrer Meldung zugestellt.

Das Angebot richtet sich in erster Linie an Inhaber von Reiseausweisen, die ihre Gültigkeit innerhalb von 12 Monaten – ab April 2018 gerechnet – verlieren. Da die Terminkapazität für die mobile Datenerfassung begrenzt ist, denken Sie bitte auch an die Möglichkeit zur Registrierung Ihrer Daten bei einem kantonalen Passbüro in der Schweiz.

Regionales Konsularcenter Nordische und Baltische Staaten Stockholm
Tel: +46 (0)8 676 79 00
stokon@eda.admin.ch
www.eda.admin.ch/nordischestaaten

Pays nordiques et baltes: Enregistrement mobile des données biométriques

- Helsinki: 10./11. 4.2018
- Copenhague: 17./18. 4.2018
- Oslo: 24./25. 4.2018

Si vous souhaitez faire enregistrer vos données biométriques par la station mobile en vue d'un nouveau passeport et/ou d'une carte d'identité à Helsinki, Copenhague ou Oslo, vous devez prendre contact avec le Centre consulaire régional à Stockholm (de préférence par courriel à stokon@eda.admin.ch) jusqu'au 31 janvier 2018 au plus tard. Vous recevrez alors les informations nécessaires concernant la demande en ligne, le rendez-vous et le mode de paiement.

L'offre s'adresse avant tout aux personnes dont les documents d'identité arrivent à échéance dans les 12 mois à compter d'avril 2018. Etant donné la capacité limitée de rendez-vous pour la prise mobile de données biométriques, veuillez également prendre en considération la possibilité de faire enregistrer vos données auprès d'un bureau cantonal des passeports en Suisse.

Centre consulaire régional
Pays nordiques et baltes Stockholm
Tél: +46 (0)8 676 79 00
stokon@eda.admin.ch
www.eda.admin.ch/nordischestaaten

Nordic and Baltic Countries: Mobile registration of biometric data

- Helsinki: 10./11. 4.2018
- Copenhagen: 17./18. 4.2018
- Oslo: 24./25. 4.2018

If you would like to take advantage of the possibility of the mobile biometric data collection for a new passport and/or identity card in Helsinki, Copenhagen or Oslo, you must contact the Regional Consular Center in Stockholm (preferably by e-mail to stokon@eda.admin.ch) no later than January 31st, 2018. The necessary information regarding the online registration, the appointment and the payment by bank transfer will then be sent to you.

The offer is intended primarily for individuals whose travel documents expire within 12 months from April 2018. Given the limited appointment capacity for the mobile data collection, please also consider the possibility of registering your data with a cantonal passport office in Switzerland.

Regional Consular Centre Nordic and Baltic Countries Stockholm
Tel: +46 (0)8 676 79 00
stokon@eda.admin.ch
www.eda.admin.ch/nordischestaaten



Le groupe entourant
François Barras
et Pierre Abi Saad.

Swiss Moving Service AG



moving around the world

TO AND FROM ANYWHERE IN SWITZERLAND AND THE WORLD

- Personal service and individual advice
- Door to door service for removal goods and motor cars
- Consolidation container services to all major places in the USA, Canada, Australia, Far East, New Zealand, Latin America and Africa

In der Luberzen 19
CH-8902 Urdorf Zurich
Switzerland

phone +41 44 466 9000
fax +41 44 461 9010
www.swiss-moving-service.ch
info@swiss-moving-service.ch



Fidji: Our 1st August Celebration

On the 29th of July 2017 Swiss Nationals in Fiji spent an evening together celebrating The Swiss National Independence Day. Although it was an early celebrations, it was a night filled fun and laughter. The party was hosted at the Blue Ginger Cafe in Lautoka city in Fiji. Blue Ginger cafe is owned by a lovely Swiss Couple and it has a very nice ambience.

At 6 pm guests arrived and at 7 pm the Honorary Consul General Mr. Rolf Gfeller opened the evening. This was followed by viewing of the video message from the President of Switzerland. Everyone toasted the opening with wine. Then the Consulate General Rolf and Surge Kury disappeared in the kitchen and prepared Fondue for all. The evening continued with fondue, wine, and lots of fun, discussions and exchange of ideas.

Fiji has a very small number of Swiss nationals residing here. 12 Swiss with their spouses came to be part of the celebrations. Beth Kury made a beautiful carrot cake for desert. It was just Devine. Old friendships were strengthened and new friendship was created amongst the people. The night ended as one big happy family.

I can proudly say that Fiji has been the first country in the world to celebrate Swiss Independence Day in 2017.

USHA KRISHNA-GFELLER FROM BEAUTIFUL FIJI



France: La Fête nationale

Les membres de l'Amicale des Suisses de l'Yonne se sont réunis samedi 29 juillet chez Mme Jeanne Ludwig afin de célébrer avec quelques jours d'avance la Fête nationale. Une trentaine de personnes ont participé à cet événement aussi amical que festif. La journée s'est conclue par l'allocation préenregistrée de la présidente de la Confédération, Mme Doris Leuthard, qui s'est adressée aux Suisses de l'étranger.

Les membres du bureau, président, vice-président, trésorière et secrétaire, remercient vivement les participants de leur chaleureuse présence qui a contribué à la réussite de cette rencontre. Mme Rebetez, présidente de l'Amicale des Suisses de Côte-d'Or, était également présente. Ces derniers rappellent également que cette amicale est ouverte à tous, Suisses et binationaux bien sûr mais aussi à toutes les personnes intéressées par la Suisse.

Adresse du siège de l'amicale:

Les Fermes de Montboulon
89000 Saint-Georges-sur-Baulche

Tél. de contact: 03 86 48 11 02

Mail de contact: asy89.contact@orange.fr

Nom du site internet Public: ASY89-CH-FR

Adresse du site: <http://amicalesuisse89ch.monsite-orange.fr>

PRAKTISCHE INFORMATIONEN / INFORMATIONS PRATIQUES

SCHWEIZER VERTRETUNGEN IM AUSLAND.: Die Adressen aller Schweizer Botschaften und Konsulate finden sich im Internet auf www.eda.admin.ch -> Klick aufs Menü «Vertretungen»

REPRÉSENTATIONS SUISSES À L'ÉTRANGER. Vous trouverez les adresses des ambassades et consulats suisses sur www.eda.admin.ch -> Clic sur le menu «Représentations»

REDAKTION DER REGIONALSEITEN UND INSERATEVERKAUF / RÉDACTION DES PAGES RÉGIONALES ET VENTE D'ANNONCES : Patricia Weber, E-Mail: revue@aso.ch; Tel: +41 (0)31 356 6110.

Redaktion Niederlande / Rédaction Pays-Bas : Ruth Eversdijk, E-Mail: ruth.revue@xs4all.nl; Tel: + 31 20 647 3245

Nächste Regionalausgaben / Prochaines éditions régionales 2017

Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Numéro	Clôture de rédaction	Date de parution
6/17	30.10.2017	23.11.2017